

Gibt es ein eurasisches Mittelalter?

Eine Veranstaltung des Mittelalterzentrums der
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 17. Februar 2015 / 18 Uhr
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Hermann Kulke wird in seinem Vortrag kein umfassendes eurasisches Mittelalter postulieren. Stattdessen soll auf eine Reihe historischer Ereignisse verwiesen werden, die mit deutlich übereinstimmenden Folgen weite Teile des eurasischen Kontinents, also Europa und Asien, gleichzeitig betrafen. Hierzu zählten die arabisch-muslimische Expansion und die Bildung des mongolischen Weltreichs. Gibraltar im äußersten Südwesten Europas und Nordwest-Indien fielen bezeichnenderweise im selben Jahr 711 arabisch-muslimischen Angriffen zum Opfer. Ebenso steht das mongolische Weltreich für die „Entgrenzung“ des abendländischen wie des ostasiatischen Weltbildes. Sie schuf Voraussetzungen für die Entstehung der frühen Neuzeit, die, wie aufzuzeigen sein wird, in China allerdings bereits Jahrhunderte zuvor begonnen hatte.

Hermann Kulke hatte von 1988 bis 2003 den Lehrstuhl für Asiatische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Kiel inne. Sein Schwerpunkt in der Geschichte Indiens und Südasiens manifestierte sich in mehreren Forschungsprojekten in der Region Orissa und brachte ihm wiederholt Einladungen auf Gastprofessuren ein (Bhubaneswar, Kalkutta, Delhi, Singapur). Seine zahlreichen Monographien und Aufsätze, darunter der Essay „Gab es ein indisches Mittelalter?“ und eine „Indische Geschichte bis 1750“, machten ihn auch einem breiteren Publikum bekannt.

Die Veranstaltung wird gefördert
von der Walter de Gruyter GmbH.



DE GRUYTER



Reichstempel der Chola-Dynastie in Tanjore

Begrüßung
Michael Borgolte
Akademienmitglied
Humboldt-Universität zu Berlin

**Gibt es ein eurasisches
Mittelalter?**
Hermann Kulke
Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel

Das **Mittelalterzentrum** der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften lädt zu seinem vierten Jahresvortrag ein. Es veröffentlicht die Vorträge in einer eigenen Reihe „Das mittelalterliche Jahrtausend“ im Verlag De Gruyter (Band 1: Otto Gerhard Oexle, Die Gegenwart des Mittelalters, 2013; Band 2: Jan-Dirk Müller, König Philipp und seine Krone, 2014; Band 3 im Druck).

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.

Weitere Informationen

Janina Amendt/ amendt@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de